

Memories

Tribut an Portgas D.Ace

Von Umimugi

Prolog: Prolog

Prolog~

~*~

So war es nun gekommen.

Ich konnte es nicht fassen und doch wusste ich genau, was in dem Moment geschehen war, als Akainus Magmafaust meine inneren Organe durchbohrte.

Ich würde sterben.

Ich würde vor Luffys Augen sterben.

Vor meinem geliebten kleinen Bruder, der Himmel und Hölle in Bewegung gesetzt hat und viel zu weit über seine eigenen Grenzen hinaus gegangen ist, um mich zu retten. Warum spielt das Schicksal nur so grausam mit einem?

Ich höre ihre Worte: "Es hat Ace erwischt! Macht Akainu fertig!".

Doch ich kann nicht mehr antworten. Ich kann nicht mehr richtig denken, mein Atem geht stoßweise und ich spüre noch die widerliche Hitze des verdammten Admirals in meinem Rücken. Der Drecksköter zerschlug mir meinen Stolz, mein Tattoo für meine Treue zu Pops, er durchbohrte mich und doch konnte er nicht das nehmen, was ich beschützt habe.

Meinen geliebten kleinen Bruder.

Luffy, der Erste, der mir ein Lächeln geschenkt hatte und mich nicht gehasst hatte, mich lieber tot gesehen hätte.

Ich meide den Blick meines kleinen Bruders, fühle, dass Akainu noch einmal angreifen will und bin dankbar, als ich Jimbeis Stimme höre. Er scheint dazwischen gegangen zu sein.

Ich lasse mich fallen. Atme. Ich spüre wie mich die Arme von Luffy auffangen. Sachte lehne ich mich gegen seinen Oberkörper, versuche noch meine Balance zu halten.

Der Schmerz ist unerträglich.

Es tut so unheimlich weh, diese Wunde, die dieser Drecksköter mir verpasst hat. Doch viel mehr tut es weh, nicht aufsehen zu können. Er muss wütend sein, schießt es mir durch den Kopf.

All die Kampfgeräusche, bekannte, fremde Stimme sind mir egal.

"Es tut mir leid...Luffy...", sage ich und merke, wie sein Körper sich verkrampft. Einige Sekunden verstreichen, ehe er antwortet. "Ace, wir müssen uns beeilen und deine-"

Doch ich unterbreche ihn, will das nicht hören. Will meine Zeit nutzen, dass zu sagen, was ich ihm niemals vorher sagen konnte.

"Tut mir leid, ich konnte mich nicht richtig von dir retten lassen...", bringe ich mühsam hervor, ich kriege kaum noch Luft, keuche schon schwer. "Vergib´mir...", stoße ich flehentlich hervor, versuche die aufkeimenden Emotionen zu unterdrücken. Besonders nicht bei Luffys nächsten Worten. Es tut so weh ihn hier lassen zu müssen. Und doch bereue ich es nicht.

Seine Worte, zu schnell gesprochen und voller Panik dringen an mein Ohr.

"Was redest du denn da für einen Blödsinn! Jemand muss sich um seine Verletzungen kümmern! Irgendjemand muss Ace retten!!!", höre ich ihn verzweifelt schreien, merke wie sein Körper beginnt zu zittern, sich noch weiter verkrampfend.

"Es hat keinen Sinn!", spreche ich so bestimmt wie es das klaffende Loch in meinem Oberkörper es zulässt. "Ich weiß selbst am besten, wann mein Ende gekommen ist! Er hat meine Organe verbrannt! Davon erholt man sich nicht mehr! Also Luffy...hör zu..." Mein Ton wird etwas sanfter, Trauer würde sich als nächstes in meine Stimme mischen, als mich erneut Luffys Stimme erreicht.

"Was...was redest du denn da? Ace...wirst du sterben?", sagt er langsam, es kaum begreifend, was er da sagt. Dann, ein erneuter Ruck durchfährt seinen Körper und seine Hände, mit denen er mich festhält, graben sich etwas tiefer in meine Haut.

"Nein, du hast es versprochen!!", stößt er keuchend hervor. Ich höre es. Mein kleiner Bruder braucht mich.

Warum nur kann ich mich nicht mehr bewegen?

Doch ich muss weitersprechen, ich merke immer mehr wie mein Leben aus mir weicht. Luffy kommt mir zuvor.

"Du hast es mir versprochen oder nicht, Ace?! Du hast gesagt, dass du nicht sterben würdest!! Uhhnnn..." Luffys Körper bewegt sich immer unkontrollierter, er ist kurz davor seinen Emotionen vollkommen freien Lauf zu lassen.

"Ja...weißt du...", beginne ich. "Wäre da nicht diese Sabo-Sache gewesen und hätte ich nicht so einen kleinen Bruder wie dich auf den man aufpassen muss...hätte ich nämlich..." Ich mache kurz eine Pause, ehe ich fortfahre. "...niemals leben wollen..." Eine Erinnerung schleicht sich in mein Gedächtnis.

Wenn Gold Roger `nen Sohn hätte? Dann sollte er abgemurkst werden!

"Schließlich gab es sonst niemanden, der gewollt hätte, dass ich lebe...also ist es nur natürlich...!"

Eine erneute Erinnerung schlägt auf mich ein, zeigt mir nocheinmal ihr Antlitz.

" Oh! Oder wie wärs damit? Man sticht ihm eine Nadel in den Körper für jeden Menschen auf der Welt, der einen Groll gegen Gold Roger hegt!"

"Nein, man sollte ihn an einen Pfahl festbinden und anzünden!! Sodass die ganze Welt zusehen und lachen kann, während er stirbt! Alle würden sie dasselbe sagen, weißt du? "Geschieht dir recht!" Giahahaha!"

"Ich weiß auch, was seine letzten Worte sein sollten!"

"Mir, dem Stück Dreck, das ich bin, tut es leid, je geboren worden zu sein!"

"Ah naja..ist ja nicht so, als gäbs ihn wirklich..."

...

"Ace!Du hast schon wieder Krawall in der Stadt angerichtet!"

"Halt`s Maul! Wär ich stärker gewesen, hätte ich sie alle umgebracht!"

"Was sagst du?"

Ich öffne wieder die Augen, schubse die Erinnerung wieder weit weg, höre nur den Atem von Luffy, die Kampfgeräusche, die Gerüche, alles riecht nach Blut, Schweiß und Tod.

Da fällt mir etwas ein.

"Oh ja...falls du jemals zufällig Dadan über den Weg laufen solltest...kannst du ihm "Lebe wohl" sagen?... Ist schon komisch...jetzt wo ich sterbe, vermisse ich sogar den Idioten..."

Ich schweige erneut, sammele neue Luft für weitere Sätze, merke schon gar nicht mehr, wie ich immer weniger von meinem Körper spüre.

Ich bereue nicht den einzigen Menschen gerettet zu haben, der mich von Anfang an ohne hasserfüllte Augen angesehen hatte. Ich bereue nichts...außer...

"Ich bedauere nur eines...dass ich nicht da sein werde...um mitzuerleben, wie du deinen Traum verwirklichst..."

Aber ich kenne dich. Du wirst es ganz sicher durchziehen...!! Schließlich bist du mein Bruder...!!"

Noch ein Gedanke schießt mir in den Kopf.

"Genau...wie wir es uns damals versprochen haben...ich bedaure nichts daran wie ich mein Leben gelebt habe!"

Ich spüre wie Luffys Brustkorb sich aufbäumt.

"Nein! Du lügst!!", bringt er aufgebracht hervor.

"Nein, es stimmt...Es scheint, als wäre das, was ich mir am Ende am meisten ersehnt habe, nicht Ruhm oder Anerkennung...sondern eine Antwort auf die Frage...ob ich hätte...werden geboren sollen..."

Erneut spüre ich es wie das Leben immer mehr aus mir weicht. Ich kann kaum noch atmen, meine Sicht verschwimmt langsam, ich spüre meine Arme und Beine immer weniger. Mein Herz zieht sich zusammen.

"Luffy...meine Stimme wird zu leise...ich will, dass du hörst, was ich dir zu sagen habe...und es erzähl es auch den Anderen...später...", füge ich noch hinzu.

"...!!Vater!! Ihr alle...!! Und...Luffy..."

Ich ordne meine Gedanken und beginne meine letzten Worte. Ein sanfter Wind umspielt uns, der Wind, welcher ein Lied singt, welches ich nicht mehr zuordnen kann. Und sind es nicht die Kampfgeräusche, die übertönen? Es ist mir gleich. Der Wind ist frei. Ich wollte auch ein Leben leben freier als jeder andere auf dieser Welt.

Ich war frei. Ich bereue nichts.

Meine Augen schließend, spreche leise zu Luffy.

"Obwohl ich in meinem ganzen Leben zu nichts nütze war...!!

Obwohl das Blut eines Dämons in meinen Adern fließt...!!

Habt ihr mich immer geliebt...Ich danke euch!!!"

Ich merke wie Luffy die Luft anhält, kurz davor ist zu kollabieren. Es schmerzt sehr und doch...

Es ist vorbei. Ich habe es gesagt. Ich kann nicht mehr meine Körperspannung aufrecht erhalten.

Tränen rinnen mir übers Gesicht. Meine Stimme ist erstorben, mein Körper zittert unter den überkochenden Gefühlen, die mein Herz verlassen. Letzte Gedanken drängen sich mir auf.

"Schon seltsam...ich sterbe gleich und doch...ich dachte oft an den Tod...noch vor wenigen Augenblicken auf dem Schaffott war ich so glücklich, so von all ihrer Liebe überwältigt, dass ich unter allen Umständen leben wollte...

Und jetzt...

Jetzt sterbe ich doch...

Aber ich weiß eines...

Es war gut, geboren zu sein...

Ja...es war gut...

Ich zwingen mir ein Lächeln aufs Gesicht.

Ich möchte lächelnd sterben.

Schreiend und weinend kam ich auf diese Welt.

Lächelnd werde ich sterben.

Danke für alles...danke...

"Was denn? Dachtest du etwa, ich sei tot?"

"Ich...!" "Warum weinst du?!! Führ dich nicht auf als sei jemand gestorben, wenn er es gar nicht ist, Blödi!" Ich gebe meinem kleinen weinenden Bruder einen Kopfnuss.

"Ich werde auf keinen Fall sterben!! Das ist ein Versprechen!!

Zum Teufel, als könnte ich einfach sterben und meinen schwachen kleinen Bruder sich selbst überlassen!!"

Wenn es ein Junge ist...Ace...

Gol D. Ace, der Name unseres Sohnes...

Das, was bleibt, ist für die Ewigkeit.

Erinnerungen.

~Prolog von Memories- Ende~

~*~

Puh...das war ein ganzes Sück Arbeit. Ich habe mich jetzt sehr schwer damit getan und an einigen Stellen wird es auch nicht flüssig rübergekommen sein. Ich...es...seht ihr ich stotter selbst...es nimmt mich sehr mit...aber auch ich bereue nicht diese FF begonnen zu haben...

Auf jeden Fall freue ich mich, wenn ihr hier unten angekommen seid :3

Bis zum nächsten Kapitel

Eure Ryon x3